

BRUGG

Jeden Tag Neues entdecken

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Wir präsentieren Ihnen im Advent ein reichhaltiges Programm. Eine Auswahl von Anlässen finden Sie auf der letzten Seite in unserem Adventskalender mit 25 Türchen. Hier eine kurze Präsentation des adventlichen Menus.

Der Advent beginnt am Samstag, 2. Dezember mit dem Adventsmärt im Kirchgemeindehaus. Ab 9 Uhr gibt's Kafi und Kuchen, später dann ein währschaftes Mittagessen, dazu haben Sie die Gelegenheit handgemachte Advents- und Türkränze zu kaufen. Am Abend um 18 Uhr wird unser Kirchen-Adventsfenster feierlich mit Turmbläsern und Punsch eröffnet.

Kinder, Eltern, Grosseltern, Tanten und alle anderen gwundrigen Leute können sich jeden Montag- und Freitagabend ab 17.15 Uhr von einer Adventsgeschichte in der Kirche verzaubern lassen. Dazu spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule weihnächtliche Melodien.

Auch die Gottesdienste in der Adventszeit sind besonders. Jeden Sonntag gibt es einen Adventskalender mit Überraschungen in der nächsten Woche zu gewinnen. Am 2. und 3. wird der

Gottesdienst von Chören begleitet, am 24. Dezember sind um 17 Uhr Kinder und Familien zur Familien-Weihnachtsfeier eingeladen: Wir starten vor der Kirche und entdecken die weihnächtliche Altstadt und ihre Umgebung, hören eine Geschichte und singen fröhliche Lieder. Am Heiligabend um 22 Uhr erwartet Sie ein Festgottesdienst, am Tag darauf der Weihnachts-Abendmahlsgottesdienst.

Dazwischen laden wir sie ein zu einem Weihnachtsfilm in der Kirche, zu Racclotteschmaus im Gewölbekeller des alten Sigristenhauses und ebendort sogar zu einer Party. Es gibt offenes Singen und eine Taizé-Andacht, Kultur am Nachmittag mit Geschichten und Liedern, hoffentlich für jede und jeden etwas, was in seine oder ihre Adventslaune passt.

Ab dem 18. Dezember steht auch das Friedenslicht wieder auf dem Abendmahlstisch in der

Kirche. Es kommt aus Israel und wartet darauf, von Ihnen abgeholt und in Ihre Wohnung oder auf dem Fenstersims gestellt zu werden und die Hoffnung auf Frieden in dieser kriegerischen Zeit wach zu halten.

Die Kirche steht auch in der Adventszeit tagsüber offen. Kommen Sie, geniessen Sie die Ruhe, betrachten Sie – vielleicht zusammen mit Kindern oder Enkelkindern – die Krippe, gönnen

Sie sich eine kleine Auszeit vom Weihnachtstrubel oder besuchen Sie uns im offenen Kirchgemeindehaus jeden Montagmorgen und Freitagnachmittag wo Zeit ist für Gespräche und Austausch.

Kirchenpflege und Team der Reformierten Kirche Brugg wünschen Ihnen einen gesegneten Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Neue Hoffnung

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

AM 1. ADVENT beginnt in der Kirche ein neues Jahr. Nicht am 1. Januar, dann, wenn das kalendrische neue Jahr 2024 anfängt. Die Kirche tickt da etwas anders. Sie folgt einer anderen Zeitrechnung und einer anderen Ordnung.

DIE ZEIT, IN DER WIR LEBEN, macht vielen von uns Sorgen. In den letzten Wochen wurden neben dem Krieg in der Ukraine auch im Krieg in Israel und Palästina viele Menschen Opfer von furchtbarer Gewalt. Hier, in Israel und Palästina, wo Jesus für Frieden und Gerechtigkeit lebte. Mit jedem neuen Gewaltakt rückt der Friede in noch weitere Ferne.

IM RÖMERBRIEF beschreibt der Apostel Paulus den Zustand unserer Welt mit diesen Worten: «...wir wissen, dass die ganze Schöpfung zusammen seufzt und zusammen in Geburtswehen liegt bis jetzt.» (Röm 8,22) Eine Beschreibung, die gut in unsere Zeit passt. Das Seufzen der Schöpfung und der Menschen ist spürbar, die Sehnsucht nach Frieden und Heilung gross.

TROTZ ALLEM LEIDEN, das Paulus in der Schöpfung beobachtet, ist er hoffnungsvoll. Die Schöpfung liegt in «Geburtswehen», sagt er. Sie ist nicht verloren. Etwas Grosses steht bevor. Die Geburt neuen Lebens, einer erlösten und friedlichen Schöpfung. Er ist sich sicher: Gottes Herrlichkeit, die in Jesus Christus angebrochen ist, wird stärker sein als die Dunkelheit.

DIE KIRCHE ist eine Gemeinschaft von Menschen, die in dieser Welt leben. Aber sie folgen einer anderen Ordnung. Christliche Uhren ticken anders. So beginnt das neue Kirchenjahr am 1. Advent trotz allem Leid auch dieses Jahr mit neuer Hoffnung. Mit dem Warten auf denjenigen, den Gott in die Welt sandte, um uns Frieden zu bringen.

WINDISCH

Tradition und Hightech im Windischer Kirchturm

Der Glockenklang der Kirche Windisch ist seit Mitte September etwas leiser und weicher.

Glocken und Klöppel – Glockenstuhl – Läutmaschine – Steuerung: Dieses System muss sorgfältig aufeinander abgestimmt sein. Heute können leistungsfähige Mikroprozessoren die Bewegung von Glocke und Klöppel so erfassen und berechnen, dass eine «vorausschauende» Steuerung des Antriebs und damit ein «Gefühl» der Läutmaschine für die angehängte Glockenanlage möglich ist. Eine Gleichstrombremse lässt die Glocken schonender abklingen.

Wichtig ist, dass die Grösse des Klöppels und die der Glocke aufeinander abgestimmt sind. Dank der differenzierten Steuerung ist es möglich, das Gewicht des Klöppels zu reduzieren. Das niedrigere Gewicht trägt zur Schonung der Glocken bei.

Seit dem Einbau des Sicherungssystems muss man sich in der Glockenstube anseilen. Man darf nur noch gesichert höher steigen.

Der hölzerne Glockenstuhl darf nicht völlig starr sein, damit nicht die ganze Energie des Läutens auf das Mauerwerk übertragen wird. Die Holzverbindungen beginnen sich jedoch im Laufe der Zeit zu lockern und bekommen immer mehr Spiel. Eine Stabilisierung mittels Spannern wurde bei den Rissen notwendig, die durch den natürlichen Trocknungsprozess in den Stützen entstanden und durch das Läuten grösser geworden sind.



Über alle Jahrhunderte hindurch wurde den Glocken der Windischer Kirche Sorge getragen – eine Verpflichtung für unsere heutige und für jede Generation.

Die grösste und jüngste der vier Glocken der Windischer Kirche feiert dieses Jahr ihren 100. Geburtstag.

Vier Glocken – vier Klöppel – vier Abschnitte



IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sozialfachfrau: Désirée Huber, 078 258 17 58, d.huber@refbrugg.ch

Jugendarbeiterin: Jovana Jankovic, 076 524 43 11, j.jankovic@refbrugg.ch

Sekretariat : Anne-Christine Rechsteiner
Verwaltung: Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Amtswochen:
ab 27. November Pfr. Rolf Zaugg
ab 25. Dezember Pfrn. Sophie Glatthard

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer



GOTTESDIENSTE

So 3. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst zum 1. Advent mit Taufe mit Pfrn. Sophie Glatthard, Adventskalenderverlosung und Guetsliverkauf
So 10. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Chorgottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg und dem Vokalensemble "I cantuccini", Adventskalenderverlosung
So 17. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Chorgottesdienst zum 3. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg und dem Vokalensemble der Stadtkirche, Adventskalenderverlosung
So 17. Dezember 17.00 Uhr	Stadtkirche Städtische Weihnachtsfeier mit Pfrn. Sophie Glatthard und dem Chor der Bezirksschule Brugg
So 24. Dezember 17.00 Uhr	Start bei der Stadtkirche Familiengottesdienst im Freien mit Pfr. Rolf Zaugg.
So 24. Dezember 22.00 Uhr	Stadtkirche Festgottesdienst zu Heiligabend mit Pfrn. Sophie Glatthard und Lisa Rieder, Violine
Mo 25. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst zu Weihnachten mit Pfr. Rolf Zaugg und Mariusz Chrzanowski, Gesang und Klarinette
So 31. Dezember 17.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst zu Silvester mit Pfrn. Sophie Glatthard, anschliessend Apéro

IMMER WIEDER

	Jeden Montag 06.00 - 06.30 Uhr	Meditatives Sitzen Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
OFFENES KIRCH GEMEINDE HAUS	Montags 9.00-11.00 Uhr Freitags 14.00-16.00 Uhr	Offenes Kirchgemeindehaus Der Treffpunkt zum Austausch über alles. Kontakt: Désirée Huber
	Donnerstag 7. Dezember 18.00 Uhr	Schritte für den Frieden Start bei der katholischen Kirche, bitte eigenes Windlicht mitbringen Maria Daetwyler, Rolf Zaugg
	Donnerstag, 7. Dezember 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senioren Kirchgemeindehaus, Saal Auskunft: Anni Blumer, 056 441 06 85
	Jeden Mittwoch 18.30 Uhr	roundabout Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	Jeden Mittwoch ausser Schulferien 19.30 Uhr	Salsa Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	Samstag, 9. Dezember 10.00 Uhr	Samstagstreff Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 7-10 Jahren Kontakt: Désirée Huber

CHORGOTTESDIENSTE IN DER STADTKIRCHE IM ADVENT

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr mit «I cantuccini» unter der Leitung von Simon Moesch. Gottesdienst zum Thema «im Hellen suchen» zu Lukas 15,8f mit Pfarrer Rolf Zaugg.

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr mit dem Vokalensemble der Stadtkirche unter der Leitung von Gaudenz Tschanner zum Thema «machen lassen!» über Lukas 13,20f mit Pfarrer Rolf Zaugg.



FESTGOTTESDIENST ZU HEILIGABEND

Heiligabend, 24. Dezember, 22 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtkirche
Gemeinsam feiern wir das Fest der Hoffnung und der Liebe.
Mit der biblischen Weihnachtsgeschichte, mit viel Licht und Wärme und mit festlichen Violinen- und Orgelklängen, mit denen uns die Geigerin Lisa Rieder und der Organist Gaudenz Tschanner verwöhnen werden.

KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 6. Dezember, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.....

Wir hören Adventsgeschichten und singen Weihnachtslieder, geniessen adventlichen Duft von Tannästen. Eine Einstimmung auf Weihnachten mit Pfarrerin Sophie Glatthard und Pfarrer Rolf Zaugg.



Anschliessend Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei, Kollekte.

MUSIK UM 6

Samstag, 9. Dezember, 18.00 Uhr in der Stadtkirche

Regina Gloriosa



Die Musik dieses Abends entführt uns in das königliche Polen um 1450. In diesem Programm werden Lieder zum Lobe Marias vereint. Im mittelalterlichen Weltbild war Maria eine nahbare Mutter von Christus, die für alle Menschen Liebe, Vergebung und Wärme bereithielt. Die hier präsentierten marianischen Gesänge sind ganz persönlich formulierte poetische Fürbitten. Es entsteht ein sinnliches, fast meditatives Weihnachtsprogramm mit kompositorischer Raffinesse, die modernste europäische Stilmittel des Spätmittelalters verwenden: rhythmisch vertrackte Wendungen.

Ensemble Digma:
Agnieszka Budzinska-Bennett – Gesang,
Harfe, Grace Newcombe – Gesang, Harfe,
Jane Achtman – Vielle, Marc Lewon – Vielle, Laute, Gesang, Elisabeth Rumsey – Vielle
Eintritt frei, Kollekte



Bild Hans Joerg Zumsteg

TAIZÉ IM ADVENT

Dienstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr im Chor der Kirche

Zusammen sein, gemeinsam singen, still werden. Wir feiern wie die Brüder von Taizé mit ihren Gästen. Eine einfache, ruhige und kurze Feier für alle.



GEWÖLBKELLER IN DER ADVENTSZEIT

Unter dem Sigristenhaus am Kirchplatz 6 versteckt sich ein uralter Gewölbekeller. Steigen Sie auf der Nordseite der Kirche beim Lateinschulhaus die Treppe hinunter, biegen rechts in den hübschen Garten mit Bänkli ein und nach einer weiteren Treppe gelangen Sie in den geheimnisvollen Gewölbekeller.

Adventsparty im Gewölbekeller

Samstag, 9. Dezember, ab 20.00 Uhr

Für alle, die bereits im Advent Lust haben auf ausgelassenes Feiern, Tanzen und fröhliches Beisammensein: Kommen Sie zur Adventsparty im Gewölbekeller!

Lassen Sie sich mit Hits aus den 80ern und 90ern in Ihre Kindheit und Jugendzeit zurückversetzen und hören Sie sich an, was die 2000er und die Gegenwart an Hits zu bieten haben! Selbstverständlich gibt es auch Knabberzeug und Getränke in grossen Mengen, denn wir freuen uns auf viele Gäste!



Raclette im Gewölbekeller



Samstag, 16. Dezember, 8.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kommen bis spätestens am 15. Dezember mittags im Sekretariat an, entweder per Telefon 056 441 11 76 oder per Mail an info@refbrugg.ch

ADVENTSMÄRT

Samstag, 2. Dezember, 9.00-14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Suchen Sie einen handgemachten Adventskranz oder ein kreatives Adventsgesteck?



Haben Sie etwas Zeit, im Kirchgemeindehaus einen Kaffee mit einem feinen Stück Kuchen zu geniessen? Möchten Sie statt selbst zu kochen bei uns zu Mittag essen? Das Mittagessen wird ab 11.30 Uhr serviert. Lieben Sie Crêpes? Oder wollen Sie ganz einfach unser diesjähriges Mission 21-Projekt «Ernährungssouveränität in der Demokratischen Republik Kongo» unterstützen?

ADVENTSGESCHICHTEN

Jeweils montags und freitags um 17.15 Uhr, ab dem 1. Dezember während des ganzen Advents im Chor der Stadtkirche.

Kleinere und grössere Kinder und alle, die gerne Geschichten hören, sind willkommen.

Wir stimmen uns ein mit Musik, danach betrachten wir die Weihnachtskrippe, die in der Kirche aufgebaut ist. Ausgehend von einer der Figuren der Krippe hören wir eine adventliche Geschichte und weitere Musikstücke. Den Abend schliessen wir bei Geplauder zu Punsch und Guetsli ab.

Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.



FRIEDENSLICHT

18. bis 25. Dezember auf dem Abendmahlstisch in der Stadtkirche

Das Friedenslicht wird in Bethlehem entzündet und kommt von dort auch in unsere Stadtkirche in Brugg. Es leuchtet auf dem Abendmahlstisch und wartet darauf, dass Sie Ihre eigene Kerze daran anzünden. Nehmen Sie das Licht mit nach Hause als Zeichen des Friedens und als Bitte für den Frieden hier bei uns und in der ganzen Welt. Weitere Auskünfte: Pfarrer Rolf Zaugg. Bitte nehmen Sie zum Transport Ihre eigene Laterne von zu Hause mit.



